



Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal



Dezember 2016 – Januar 2017



Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

Paul Gerhardt 1653

Gott, du kennst unsere Sehnsucht,
du kennst unsere wunden Punkte,
du kennst unsere Hoffnungen
auch in diesem Jahr.

Was geschehen ist, ist zu groß,
als dass wir es jemals begreifen könnten,
du bist zu klein geworden,
als dass wir es je fassen könnten.

Nimm uns mit hinein in deine Geschichte mit der Welt,
stell uns vor die Krippe,
mit allen, die dorthin kommen oder schon dort sind.

Lass uns den Glanz sehen und das Licht,
damit wir froh werden und dich entdecken in unserer Welt. Amen.

Christian Schwarz 2007



Geht es bei uns aufgeräumt zu – alles an seinem Ort oder ist da noch Platz für etwas ganz Ungeplantes?

Weihnachten kommt unaufhaltsam – das wievielte Mal in unserem Leben? Die Weihnachtsfeste der Kindheit kommen uns in den Sinn. Wir vergleichen das Fest von heute mit den Festen früher. Landen wir bei einem „Früher war alles besser“? - Hoffentlich nicht. Die Erwartungen an Weihnachten wachsen von Jahr zu Jahr. Alles soll schön, harmonisch, perfekt sein. Die

Sehnsucht nach Geborgenheit, Liebe und Frieden konzentriert sich auf dieses Fest, alles wird genau geplant, von langer Hand vorbereitet und nichts dem Zufall überlassen. Für das Unvorhergesehene und Außergewöhnliche, das unsere Routine Störende bleibt dann kein Platz.

Doch wenn Gott wirklich in unsere Welt und in unser Leben kommt, dann kann manches durcheinander geraten, was wir uns so schön zurechtgelegt haben. Beim ersten Weihnachten war es so. Gott hatte es schwer, in unserer Welt anzukommen. Im ältesten Weihnachtstext des Neuen Testaments, der ganz ohne Hirten, Stall, Weise und Engel auskommt, heißt es ganz nüchtern: „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, um alle zu befreien, die unter der Herrschaft des Gesetzes standen.“ (Gal. 4,4). Gott wird ganz und gar Mensch. Jesus wird geboren wie jeder andere Mensch: von einer Frau. Er hat Eltern, eine Heimatstadt, gehört zu einem Volk, spricht eine ganz bestimmte Sprache und untersteht bestimmten Gesetzen. Gott wird Mensch, menschlich verwechselbar. Offenbar kommt Gott immer dort, wo ihn die wenigsten erwarten. Bis auf die Sterndeuter aus dem Osten, die sich auf den Weg machen, scheint auch damals für Gott nur am Rand Platz gewesen zu sein. Störte er die Routine, die Gesetze, die sich Menschen selbst auferlegt haben?

Die Geschichten von der Geburt Jesu, wie sie uns in den Evangelien erzählt werden, lassen keinen Zweifel an einer unbequemen Wahrheit: Gott hat es schwer, in dieser Welt anzukommen. Er bekommt einen Platz im Stall zugewiesen, weil anderswo kein Platz für ihn ist, kein Raum in der Herberge. Maria und Josef können nur die nötigsten Vorbereitungen treffen. Vieles müssen sie einfach Gott überlassen. Die Umstände der Geburt sind schlicht und improvisiert. Ein paar Hirten erscheinen im Stall und Sterndeuter von weither. Der erwachsene Jesus wird dann seinen Weg finden - jenseits menschlicher Erwartungen. Er wird ein unbehaustes Leben führen, durch die Dörfer und Städte ziehen von Männern und Frauen begleitet mit der außergewöhnlichsten Botschaft der Welt. Am Ende bekommt er einen Platz zwischen zwei Verbrechern am Kreuz. Auch hier ereignet sich das Außergewöhnliche: Der Weg Gottes mit den Menschen ist nicht zu Ende, sondern führt in eine neue Welt.

Wie wird Weihnachten bei uns sein? Alles an Ort und Stelle wie immer? Oder ist da noch Platz für das Ungeplante, Unerwartete und Unverhoffte – am Ende für Gott selbst? Ich wünsche uns allen ein Weihnachten, bei dem wir offen bleiben für die überraschende und verändernde Nähe Gottes.

Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche

Seniorenadvent im Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz



Die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal sind am Dienstag, dem 6. Dezember 2016, um 15 Uhr zum Seniorenadvent eingeladen, den wir gemeinsam mit Gemeindegliedern aus unseren Schwesterkirchgemeinden feiern. Ein Programm der Evangelischen Mittelschule, das weihnachtliche Theaterstück, gemeinsames

Singen und Kaffeetrinken in adventlicher Stimmung dürfen bei diesem Nachmittag nicht fehlen. Und: **Sie** dürfen nicht fehlen! Damit wir planen können, verschicken wir Einladungsschreiben mit einem Rückantwortschein.

Bitte melden Sie sich in jedem Fall über das Pfarramt in Graupa per Rückantwort, E-Mail oder Telefon an (03501 – 54 82 42).

Mitsänger für Christnacht in Graupa willkommen

In der Kirche Graupa treffen wir uns am Heiligabend um 23.00 Uhr wieder zu einer besinnlichen Christnachtfeier. Für die musikalische Gestaltung dieser Stunde wollen wir einen Ad-hoc-Chor bilden und laden alle, die Freude am gemeinsamen Gesang haben, herzlich dazu ein.

Sängerinnen und Sänger sind zu unseren Proben willkommen:

jeden Montag, ab 28. November bis zum 19. Dezember, 20 Uhr im Gemeindesaal in Graupa, Borsbergstr. 32

Mitarbeiterabend für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter

Unsere Kirchgemeinde lebt vom Miteinander all der Menschen, die sich in ganz verschiedener Weise in das Leben unserer Gemeinde einbringen. Bestimmte Aufgaben werden von hauptamtlichen Mitarbeitern, mit den entsprechenden beruflichen Fähigkeiten wahrgenommen. Doch große Teile unserer Gemeindearbeit leisten Gemeindeglieder ehrenamtlich. Ohne Ehrenamt wäre unsere Kirchgemeinde und unsere Landeskirche nicht lebensfähig. Besuchsdienst, Posaunenchor, Kirchennachrichten – von der Entstehung bis zur Verteilung, Stunde der Gemeinde, verschiedene Ausschüsse, Kirchnerdienste, Website, Weltgebetstag, Frauenfrühstück, Junge Gemeinde sind nur eine unvollständige Aufzählung. Über 80 Gemeindeglieder sind bei regelmäßigen oder projektbezogenen Aktionen in unserer Gemeinde aktiv.

Beim Mitarbeiterabend im Jugendgästehaus Liebenthal am Sonntag, dem 29. Januar 2017, wollen wir dankbar auf das Jahr 2016 zurück schauen.

Ökumenische Bibelwoche – einmal anders

Bist du es? – Nachdenken über Texte aus dem Matthäusevangelium



Gruppen aus verschiedenen Gemeinden bereiten die Abende vor. Etwa 60 Minuten wollen wir uns mit einem Thema beschäftigen. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch in gemütlicher Runde beisammen zu bleiben.

Von **Montag, 30. Januar bis Freitag, 3. Februar 2017** treffen wir uns jeweils **19.00 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz.**

Für Samstag, den 4. Februar 2017 ist ein Familienvormittag im Kirchgemeinde-

haus, Schloßstraße 1 geplant, der mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließt. Erwachsene und Kinder haben dabei gemeinsame Zeiten, treffen sich aber auch in zwei Gruppen. Mit den Gottesdiensten am 5. Februar in allen Gemeinden findet die Bibelwoche ihren Abschluss.

Seniorenkreis Graupa – Dank an Frau Gudrun Mauer

Seit mindestens vier Jahrzehnten gibt es den Seniorenkreis in unserer Kirchgemeinde. Monatlich treffen sich in diesem Kreis Frauen und manchmal auch Männer. Dabei tauschen wir uns miteinander aus, zu einem Thema aus dem Kirchenjahr, dem Leben der Gemeinde oder ganz allgemeiner Natur. Auch das Gespräch bei Kaffee und Kuchen darf auf keinen Fall fehlen oder das Lied für die Geburtstagskinder des letzten Monats. Für das Thema ist der Pfarrer oder ein Gast zuständig. Doch für alles was mehr als nur „Hintergrund“ ist, sorgte seit 1996 Frau Gudrun Mauer. Monat für Monat mit Umsicht, Bedacht und Liebe richtete sie den

Raum ein, deckte den Tisch, stellte Kaffee und Kuchen bereit und hatte die Geburtstagsstermine im Blick. Frau Mauer sorgte dafür, dass sich alle unbeschwert auf den Nachmittag freuen konnten. Nach zwanzig Jahren



gibt sie nun diese Aufgabe ab und kommt jetzt ganz als Besucherin in diesen Kreis. Wir danken Frau Mauer für ihren langjährigen, zuverlässigen Dienst und wünschen ihr alles Gute, Gottes Segen und dass sie sich weiter im Seniorenkreis und in unserer Gemeinde wohlfühlt. Eine Nachfolgerin für den Dienst von Frau Mauer wird noch gesucht – es muss ja nicht für zwanzig Jahre sein...

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Jugendseite



Gefühle bei der Churchnight: Wut, Kummer, Freude, Angst und Ekel

Churchnight

Bereits zum zweiten Mal haben wir in den Reformationstag reingefeiert! Dieses Mal mit Unterstützung vom Landesjugendpfarramt in Form von Johannes Bartels und Jan Witza. Die JG hat sich hochmotiviert ins Zeug gelegt und einen unvergesslichen Abend geschaffen mit ungewöhnlichem Licht, Musik, Gefühl und ganz unterschiedlichen Elementen: einem Jugendgottesdienst, Stationen, um das Thema zu vertiefen, leckerem Essen, das durch die Unterstützung von Eltern organisiert wurde, einem Konzert der „Klanggesellschaft“ und der Übernachtung im Kirchgemeindehaus mit Frühstück und Gottesdienstbesuch am nächsten Morgen.

Ju.Kon on Tour „Reset. Alles auf Anfang“

Es ist endlich wieder soweit!

Vom 11. – 17. Februar fahren wir wieder einmal nach Hirschluch bei Berlin. Zusammen mit ca. 180 Konfirmanden, Jugendlichen und Mitarbeitern unseres Kirchenbezirkes erleben wir eine intensive Woche unter dem Thema: „Reset. Alles auf Anfang.“ Es wird wieder viele Workshops, den Ausflug nach Berlin und Gute-Nacht-Post geben☺. Zum Startgottesdienst am Samstag in Copitz sind natürlich auch wieder alle Gemeindemitglieder und Gäste herzlich willkommen und so viel wird schon mal verraten: es wird eine Taufe geben!

Termine

2. – 4. Dezember
9. Dezember
24. Dezember
12. Januar
27. Januar
11. – 17. Februar

Vorbereitungswochenende Jugendfest
Ökumenischer Adventsjugo, Pirna, 19 Uhr
Hirtenfeuer in Liebethal, 22 Uhr
Erstes Mal JG nach den Weihnachtsferien
Jugo in Dohna, 19 Uhr
Ju.Kon on Tour



Kinderseite



Minigottesdienste „Sonne, Mond und Sterne“

Wir laden alle Kinder ab ca. 2 Jahren und ihre Familien ganz herzlich ein zu unseren Minigottesdiensten.

Sie finden freitags um 17.30 Uhr in der Kirche Graupa statt.

Kleine Geschichten und einfache Lieder, mit viel Spaß und Bewegung – so macht Gottesdienst den Kleinsten in unserer Gemeinde viel Freude.

Der nächste Termin:

09.12. „Wir suchen den Stern“



Sternsingen 2017



Auch 2017 werden die Christenlehrekinder als Sternsinger den Segen für das neue Jahr zu den Menschen bringen. In kleinen Gruppen ziehen wir durch die Ortsteile unserer Kirchgemeinde, singen ein Lied, sprechen einen kleinen Text und den Segen für das Haus. Wir sammeln dabei Spenden für die Aidswaisenprojekte „Kenosis“ und „Siyabonga“ in Südafrika.

All das geht nur mit breiter Unterstützung... und nun, liebe Eltern und Großeltern, Paten und andere Interessierte, kommen Sie ins Spiel.

Bitte unterstützen Sie unsere Sternsinger!

Begleiten Sie eine Gruppe oder kochen Sie für die Pause am Sonnabend ein kleines Mittagessen? Alles hilft und wir bedanken uns schon jetzt bei Ihnen.

Die Sternsinger werden unterwegs sein:

Dienstag, 3. Januar ab 15.00 Uhr im Diakonischen Altenzentrum und
Sonnabend, 7. Januar ab 9.30 Uhr in den Ortsteilen der Gemeinde.

Am Sonntag, dem 8. Januar im Familiengottesdienst um 10.30 Uhr empfangen wir die Sternsinger und beenden die Sternsinger-Aktion 2017.

Alle weiteren Informationen erteilt gerne: Heike Meisel, 0176/22790491



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebenthal

Unsere Gottesdienste

<p>27.11. Sonntag 1. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Familiengottesdienst in Graupa mit Taufgedächtnis (Oktober bis Dezember) Pfarrer Burkhard Nitzsche, Gemeindepädagogin Heike Meisel Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>
<p>04.12. Sonntag 2. Advent</p>	<p> 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal mit Einführung der Lutherbibel 2017 Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>09.12. Freitag</p>	<p>17.30 Uhr Minigottesdienst in Graupa „Wir suchen den Stern“ Gemeindepädagogin Heike Meisel</p>
<p>11.12. Sonntag 3. Advent</p>	<p> 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>18.12. Sonntag 4. Advent</p>	<p>10.30 Uhr Gottesdienst in Liebenthal mit dem Vokalensemble „Die Krachblüten“ Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>23.12. Freitag</p>	<p>16.00 Uhr Krippenspiel der Christenlehrekinder Im Diakonischen Altenzentrum Gemeindepädagogin Heike Meisel</p>
<p>24.12. Samstag Heilig Abend</p>	<p>in Graupa: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden 18.00 Uhr Christvesper mit Abendmahl 23.00 Uhr Christnacht</p>
	<p>in Liebenthal: 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 22.00 Uhr Quempas-Christnacht anschließend Hirtenfeuer im Pfarrgarten</p>
<p>Die Kollekten am Heilig Abend sind bestimmt für: 25 % Flüchtlingsarbeit der Diakonie Pirna 25 % Jugendorganisation „A.C. Patria“ in Kaunas (Litauen) 50 % Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde</p>	

25.12 Sonntag 1.Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
26.12. Montag 2.Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst in Graupa musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
31.12. Samstag Silvester	 17.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
	23.30 Uhr Texte u. Musik zum Jahreswechsel in Liebethal Offene Kirche Liebethal Kollekte: eigene Gemeinde

Jahreslosung 2017:

***Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.***

Hesekiel 36,26 (E)

01.01.17 Sonntag Neujahr	15.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz mit dem Bläserquintett „Quintus“ Superintendent Andreas Beuchel, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
03.01. Dienstag	15.30 Uhr Aussendung der Sternsinger im Diakonischen Altenzentrum Pfarrer Burkhard Nitzsche, Gemeindepädagogin Heike Meisel
08.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Graupa Empfang der Sternsinger Pfarrer Burkhard Nitzsche, Gemeindepädagogin Heike Meisel Kollekte: Kenosis, Siabonga
15.01. Sonntag	 10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Andreas Günzel Kollekte: eigene Gemeinde
22.01. Sonntag	 9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: Bibelverbreitung-Weltbibelhilfe
29.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
05.02. Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Graupa-Liebethal

Gemeindeleben

Gottesdienst	Dienstag, 06.12. - 10.30 Uhr	Diakonisches Altenzentrum
Krippenspiel	Freitag, 23.12. - 16.00 Uhr	
Aussendung Sternsinger	Dienstag, 03.01. - 15.30 Uhr	
Gottesdienst	Dienstag, 17.01. - 10.30 Uhr	
Abendmahls- gottesdienst	Dienstag, 10.30 Uhr 31.01.2017	Diakonisches Altenzentrum
Stunde der Gemeinde	Dienstag, 10.30 Uhr 13.12.16 / 10.01. / 24.01.2017	Diakonisches Altenzentrum
Bibelstunde	Donnerstag, 16.30 Uhr 01.12. / 15.12. / 12.01. / 26.01.17	Diakonisches Altenzentrum
Seniorenkreis Graupa	Dienstag, 06.12. Seniorenweihnacht in Copitz Montag, 09.01.2017 14.00 Uhr	Kirchgemeinde- zentrum Copitz Pfarrhaus
Fraudienst Liebethal (offen auch für Männer)	Dienstag, 06.12. Seniorenweihnacht in Copitz Dienstag, 10.01.2017 14.00 Uhr	Kirchgemeinde- zentrum Copitz Jugendgästeh.
Liebethaler GrundGedanken	Dienstag, 19.30 Uhr 03.01.2017 (siehe Seite 11) Luthers Tischreden	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr bzw. nach Angaben im Jahresplan	Marienkirche
Christenlehre Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr 14-tägig: 01.12. und 15.12. 12.01. und 26.01.2017	Kindergarten Liebethal
Posaunenchor	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus
Offener Frauentreff	Mittwoch, 9 – 11 Uhr 04.01. / 18.01. / 25.01.2017	Pfarrhaus

„Den die Hirten lobeten sehre“

Quempas und Hirtenfeuer zu Heiligabend in Liebethal



Wer in der Heiligen Nacht gern nochmal zur kurzen Andacht und zum gemeinsamen Singen in unserer Gemeinde zusammenkommen möchte, ist dazu herzlich um 22 Uhr in die Kirche Liebethal eingeladen. Dabei soll auch „Der Quempas“ gesungen werden. Alle, die gern mal unverbindlich in einem kleinen Chor singen wollen, haben bei diesem leichten Satz von Michael Praetorius die Gelegenheit.

Es gibt vorher 2 Proben (15. + 22.12.16; 20.00 Uhr) in der Kirche Liebethal.

Im Anschluss an die Andacht empfängt uns Familie Anacker am Hirtenfeuer im Pfarrgarten Liebethal zum fröhlichen Beisammensein.

Ausschuss Offene Kirche Liebethal

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Musikalische Andacht zum besinnlichen Jahresausklang

Zum Altjahresabend sind Sie herzlich eingeladen, mit uns bei Musik und Texten den Jahreswechsel in besinnlicher Atmosphäre zu erleben. Die Andacht beginnt am 31.12.2016 um 23.30Uhr und endet mit Geläut im neuen Jahr.

Ausschuss Offene Kirche Liebethal

Was höret man Neues?

Luthers Tischreden vorgestellt von Christian Lehnert bei den „Liebethaler GrundGedanken“ am 03.01.2017 um 19.30 Uhr in der Liebethaler Kirche



Luthers Tischreden, seine *condimenta mensae* (die Würze bei Tisch) versammeln Weisheiten und Zoten, Gleichnisse und Verse und Predigtanklänge, plötzliche Einfälle und

Erinnerungen. Luther zeigt sich hier als Stilist des Augenblicks. Verdichtet ist in wenigen Fügungen oft, was anderswo Bände füllt.

Frisch erschienen im Insel-Verlag ist eine Auswahl von Luthers Tischreden – zusammengestellt und kommentiert von Christian Lehnert, illustriert mit Stillleben von Michael Triegel.

Christian Lehnert liest aus diesem Buch. Er wird musikalisch begleitet von Thomas Höhne (Wittenberg), der auf der Laute, Luthers Lieblingsinstrument, Musik aus der Reformationszeit zu Gehör bringt.



Ausschuss Offene Kirche Liebethal



Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Sonntag, 04.12.2016, 16:00 Uhr - Stadtkirche St. Marien Pirna

Advents- u. Weihnachtsliedersingen der Pirnaer Chöre

Gesamtleitung: KMD Thomas Meyer

Eintritt frei!



Samstag, 10.12.2015, 16:00 Uhr, Kirche Graupa

Weihnachtskonzert – Richard Wagnerchor e.V. Graupa



Samstag, 17.12.2016, 16:00 Uhr - Stadtkirche St. Marien Pirna

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 - 3

Solisten, Kantorei und Kurrende St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Thomas Meyer



Sonntag, 18.12.2016, 10.30 Uhr – Kirche Liebethal

Gottesdienst gestaltet vom **Vokalensemble „Die Krachblüten“**

Marie Edler von der Planitz (Sopran), Johanna Zeil (Sopran II)

Katharina Ejem (Alt), Corina Holzweißig (Alt)



Samstag, 31.12.2016, 23:00 Uhr - Stadtkirche St. Marien Pirna

Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel

Werke von J. S. Bach, Orgel: KMD Thomas Meyer

Eintritt frei!

Ausblick: Gemeinderüstzeit 01.-03.09.2017 in Geyer im Erzgebirge

Für das Wochenende vom 1. bis 3. September 2017 ist eine Gemeinderüstzeit geplant. Wir haben im Gruppenhaus Geyer 25 bis 40 Plätze gebucht.

Der Tagessatz mit Vollverpflegung beträgt 31,00 € (Kinder 3-12 Jahre 28,00 €).

Damit alle Interessierten planen können, geben wir diesen Termin schon jetzt bekannt. Nähere Informationen folgen im kommenden Gemeindebrief.

Rückblick: Martinsfest 2016 in der Kirche Graupa

Es war ein fröhliches Miteinander zur Andacht in der Kirche und beim Laternenumzug in Begleitung von St. Martin hoch zu Ross (Danke, Luise!). Von der Kirche bis zum Diakonischen Altenzentrum waren Kinder und große Leute unterwegs, dort empfing sie der Posaunenchor und viele Bewohner warteten schon im Speisesaal. Von der Bäckerei Richter gab es, wie in all den Jahren vorher großzügig gespendet, wieder leckere „Martinhörnchen“ für alle zum Teilen. Dafür ein besonderes **Dankeschön** an Frau Sachse und ihr Team!

Liebe Gemeinde,
 auch in diesem Jahr werden wir, die BläserInnen des Graupaer Posaunenchores im Advent wieder an vielen Stellen in unserer Region zu hören sein, wo wir mit unserer Musik die frohe Botschaft von Advent und Weihnachten verkündigen. Wir würden uns freuen vielen von Ihnen dabei zu begegnen. Deshalb schreiben wir unsere Stationen zur Terminplanung für Sie auf.



Wie in jedem Jahr werden wir eine Kollektenbüchse dabei haben und Sie um Ihre Spende bitten. Die dabei eingenommenen Gelder wollen wir teilen. Dieses Jahr haben wir beschlossen, erneut für eine zurzeit in Peru lebende Familie zu spenden, wie wir es vor einigen Jahren schon für Familie Mörl getan haben. Familie Malisi ist seit 2015 am Missionsspital "Diospi

Suyana" in Peru beschäftigt. Das Hospital ist für die medizinische Versorgung der indigenen Ureinwohner aufgebaut worden. Die Arbeit der Familie dort ist eine ehrenamtliche Tätigkeit und die Familie ist auf Spenden angewiesen. Tobias Malisi habe ich als Anästhesisten im Herzzentrum Dresden kennen gelernt. Auch in Peru arbeitet er als Anästhesist. Seine Frau Renate kümmert sich um die beiden Kinder, Julian und Mavi, und engagiert sich als Sozialpädagogin im sozialen Bereich. Wer mehr über Malisis wissen möchte, kann sich gern auf der Internetseite www.malisis-in-peru.de informieren.



Heike Creutz und Wiebke Groeschel.

Freitag	25.11.	17.00 Uhr	Grundschule Graupa
Samstag	26.11.	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Liebenthal
Freitag	02.12.	16.50 Uhr	Seniorenadvent KG-Zentrum Pirna-Copitz
Samstag	03.12.	16.00 Uhr	Schlossweihnacht Graupa
Dienstag	06.12.	18.00 Uhr	Diakonisches Altenzentrum Graupa
Sonntag	11.12.	14.00 Uhr	Adventsmarkt Weinbergkirche
		15.00 Uhr	Dorfplatz Oberpoyritz
		17.00 Uhr	Dorfplatz Bonnewitz
		18.00 Uhr	August-Röckel-Ring Graupa
		19.00 Uhr	Dorfkern Bosewitz
Freitag	16.12.	18.30 Uhr	Birkwitz Weidenweg Ecke Ahornstraße
Freitag	23.12	19.00 Uhr	Windmüllerhaus Zaschendorf
Montag	26.12	10.00 Uhr	Kirche Graupa
			Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Offener Adventskalender „Lichter im Advent“ 2016

Schön, dass es auch in diesem Jahr in unserer Gemeinde Gelegenheiten für Begegnungen beim Offenen Adventskalender geben wird. Herzlichen Dank den Gastgebern und Herrn Gerd Döge für die Terminkoordinierung. An den folgenden Tagen wird in der Zeit von 19.00 - 19.45 Uhr zum Offenen Adventskalender eingeladen:



	Ort	Ausgestaltet von
Do.	1.12. Kirche Graupa, Lindenallee 42	Junge Gemeinde
Fr.	2.12. Graupa, Bonnewitzer Str. 20	Familie Rainer Gemballa
Mo.	5.12. Graupa, Borsbergstr. 32	Familie Burkhard Nitzsche
Di.	6.12. Graupa, Schönfelder Weg, von Bonnewitzer Straße aus ca. 200 m links	Herr Ralf Müller, Sternwarte Graupa
Mi.	7.12. Graupa, Meiereiweg 17	Familie Ines Lippert
Do.	8.12. Liebethal, Porschendorfer Str. 6	Familie Armin Groß
Fr.	9.12. Birkwitz, Birkwitzer Mittelweg 8	Familie Schimon/ Fundermann
Mo.	12.12. Kastanienallee 2A, Kurzeitpflege	Diakonisches Altenzentrum
Di.	13.12. Kastanienallee 2B, Vollstationäre Pflege	Diakonisches Altenzentrum
Do.	15.12. Liebethal, Porschendorfer Str. 1	Familie Mross / Piel
Fr.	16.12. Birkwitz, Birkwitzer Mittelweg 15 , nach dem Adventsblasen	Familie Gerd Döge
Mo.	19.12. Liebethal, Bei der Liebethaler Kirche 1	Familie Janet Räubig

Offene Kirche Graupa



Sicher haben Sie ihn schon gesehen: Den Engel in der Graupaer Kirche. Er spielt, auf einem gelben Stern schaukelnd, auf seiner Trompete. Jeder, der unsere Offene Kirche betritt, kann ihn bewundern. Offen gehalten wird die Kirche in Graupa schon seit acht Jahren. Mancher nutzt die offene Tür gern für einen Moment der Stille, ein paar gute Gedanken, für ein Gebet ...

Jeden Morgen wird die Tür geöffnet und jeden Abend wieder verschlossen. Jochen Hentschel und Ulrich Müller wechseln sich darin ab. In sieben Jahren sind das 2555 Tage, an denen sie diesen ehrenamtlichen Dienst verrichten. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir wollen unsere Kirchen nicht zusperren, sondern weiter offen halten für alle, die sich daran freuen und das brauchen. Nun ist Ende Oktober unser Trompetenengel weggeflogen. Wir wissen nicht wohin. Hat er sich nur verflogen oder hat er eine wichtige Mission zu erledigen? Wir begrüßen unseren Engel gern wieder in der Kirche, wenn er von seiner wichtigen Aufgabe zurückkommen möchte. Wohin er sich verflogen hatte, ist dabei nicht wichtig. Er kann gern zurückfliegen ... die Tür steht offen und das soll so bleiben.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Fürbitten

Für die getauften Kinder, ihre Eltern und Paten

*Bittet, so wird euch gegeben; suchet so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.*



Matthäus 7, 7

Für Ehepaare, die Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg empfangen



*Euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.*

Johannes 16, 22b

in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Oktober und November einen besonderen Geburtstag feierten

*Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise,
wie einem Vogel, die Hand hinhalten.*

Hilde Domin



wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder

*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*

Römer 14, 8

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa

Telefon: 03501 54 82 42

Fax: 03501 54 67 64

Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:

jeden **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg

kg.graupa_liebethal@evlks.de

www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de

Pfarrer Burkhard Nitzsche

03501/ 54 67 65

burkhard.nitzsche@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

0351/4417782

heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):

03501/7795189

kerstinschu@googlemail.com

Falk Schönberg, KV-Vorsitzender

03501/ 54 85 70

falk.schoenberg@t-online.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

Verwendungszweck: GR

(bitte unbedingt angeben)

BIC GENODED1DKD

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

Superintendentur Pirna

Krankenhausseelsorge

Kirchplatz 13, 01796 Pirna

Tel.: 03501/461 24 21

Fax: 461 24 25

Email: suptur.pirna@evlks.de

im Krankenhaus Tel.: 1899

von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899

Pfarrerin i. R. Monika Schlegelmilch und

Pfarrer i. R. Burckhard Schulze

Telefonseelsorge

Diakonisches Werk

evangelisch: Tel. 0800 1110111

katholisch: Tel. 0800 1110222

Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0

Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430

Seelsorgetelefon Pirna

In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,

Erziehungs- & Schwangerschafts-konfliktberatung: Tel.03501/470030

Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646

Redaktion: Magret Gärtner, Armin Groß, Uta Haasemann, Heike Meisel, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Kerstin Schubert

Gestaltung: Katrin Schnabel;

Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 17.11.2016

Gott spricht:

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13 - Jahreslosung 2016